

# SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Montag, dem 7. Juli 2008**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Nitschmann Rudolf als Vorsitzender

Vbm. Gruber Martin

Gschf. Gemeinderäte: Schieder Valentin, Binder Johann, Karnthaler Bernhard,

Gemeinderäte: Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Flatschler Kurt, Rodler Heinrich, Kratochvil Georg, Pauschenwein Wilhelm, Dorner Michael, Frantsits Bettina, Lamberg Heide, DI Rasinger Alois, Karnthaler Martin, Trenker Alois, Grimm Manfred, Karner Josef, Tremmel Monika, Lang Gerald, Slezak Waltraud, Schatzer Johannes.

Schriftführer: OSekr. Otto Haindl

2 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 23 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

## Tagesordnung:

1. Ergänzungswahlen in den Gemeindevorstand.
2. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 20.3.2008.
3. Bericht über die durchgeführte Gebarungseinschau durch das Land NÖ.
4. Bericht über die am 27.5.2008 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung.
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend die Errichtung der Nebenanlagen im Zuge des Umbaus der Ortsdurchfahrt Frohsdorf.
7. Beratung und Beschlussfassung über die Grünraumgestaltung bei der Thermenzufahrt.
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Straßenbauten in der Kirchengasse 2.Teil.

9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme von Abtretungsflächen ins öffentliche Gut der Gemeinde.
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN.
11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Auflassung von Wegen, Übernahme ins öffentliche Gut und die Erhaltung von neuen Wegen und Leistung eines Kostenbeitrages im Zuge des Z-Verfahrens Frohsdorf.
12. Bericht Vst.-Beschlüsse
13. Bericht Gemeinsame Region

## **Erweiterung:**

BGM Nitschmann stellt einen Dringlichkeitsantrag, gem. § 46, Abs. 3, NÖ Gemeindeordnung (Beilage A).

**Antrag:** Der Gemeinderat möge weitere TOP in die heutige Sitzung aufnehmen, u. zwar unter

**TOP.14:** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Erhöhung des Finanzierungsbeitrages der Bezirksalarmzentrale.

**TOP.15:** Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Schülertreffs – Führung einer 2. Hortgruppe.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

## **Erledigung:**

### **Ad.1.) Ergänzungswahl**

Auf Grund des Amtsverzichtes von Frau gGR.Lamberg Heide als Mitglied des Gemeindevorstandes per 19.6.2008 ist eine Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand durchzuführen.

Über Vorschlag der ÖVP Fraktion wird Herr GR.DI.Alois Rasinger für die Wahl in den Gemeindevorstand nominiert.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wird gGR.Bernhard Karnthaler und GR. Karl Brandlhofer bestimmt.

Das Wahlergebnis lautet:

Abgegebene Stimmen: 23  
Ungültige Stimmen: 3  
Gültige Stimmen: 20 – auf DI.Rasinger Alois

Somit ist Herr GR.DI.Alois Rasinger als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt, und erklärt er über Befragen, dass er die Wahl annimmt.

#### **Ad.2.) Protokolls der GR.-Sitzung vom 20.3.2008**

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat ein Entwurf des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.3.2008 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

**Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.**

#### **Ad.3) Gebarungseinschau Land NÖ.**

In der Zeit vom 27.3. bis 7.4.2008 fand eine Gebarungseinschau durch das Land NÖ. statt. Drei Beamte überprüften stichprobenweise die Bereiche Gemeindehaushalt, Bauverwaltung, Abgaben Steuern u. Gebühren, Erholungsurlaub, Zuständigkeit der Gemeindeorgane, Rechnungsabschluss/Voranschlag, Gebührenhaushalt, Finanzielle Lage.

Der Gebarungsbericht wird vollinhaltlich verlesen und dazu Stellung genommen.

**Der Gebarungsbericht und die Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.**

#### **Ad.4.) Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss**

In der am 27.5.2008 durchgeführten Gebarungsprüfung fand eine Belegprüfung der Belege vom 1.1. bis 31.3.2008 statt. Beanstandungen gab es keine. Desweiteren wurde der Prüfbericht über die Gebarungseinschau durch das Land behandelt, welcher bereits unter TOP.3 vollinhaltlich behandelt wurde. Seitens des Prüfungsausschusses gab es dazu keine weiteren Feststellungen.

**Der Gebarungsbericht wird zur Kenntnis genommen.**

#### **Ad.5.) Änderung Abfallwirtschafts-Verordnung**

Auf Grund von geänderten gesetzlichen Bestimmungen und der Anschaffung von neuen Fahrzeugen mit Behälterreinigung ist die Abfuhr der im Bestand befindlichen Ringtonnen nicht mehr möglich. Mit Schreiben vom 4.4.2008 teilte dies der Abfallwirtschaftsverband mit. Es waren daher die runden 110 I Blechtonnen auf 120 I Plastiktonnen auszutauschen, ebenso die noch ca. 15 Stk. runden 60 I Blechtonnen.

Auf Grund des Wegfalles von 60 I Gefäßen ist auch die Abfallwirtschaftsverordnung abzuändern und der Tarif für 60 I wird gestrichen.

Bezüglich der Sperrmüllabfuhr wird die Abfuhr dahingehend geändert, dass Sperrmüll in der Wertstoffsammelzentrale während der kundgemachten Öffnungszeiten abgegeben werden kann, Holsammlungen können nur nach Anmeldung des Liegenschaftseigentümers durch die Gemeinde veranlasst werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die neue Abfallwirtschaftsverordnung (Beilage B) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

#### **Ad.6.) Nebenanlagen OD-Frohsdorf**

Im Sommer 2008 soll die Ortsdurchfahrt Frohsdorf durch die Straßenmeisterei neu errichtet werden.

Mit Schreiben vom 3.3.2008 teilt der Herr Landeshauptmann mit, dass auch die Arbeiten für die Herstellung der Nebenanlagen durch den NÖ. Straßendienst genehmigt wurden. Geschätzte Kosten für die Herstellung von Gehsteigen, Abstellflächen, Busbuchten, Verbreiterungen, Grünanlagen, Regenwasserkanal udgl. € 120.000,--.

Der vorliegende Lage- u. Höhenplan BA4-L 148-01-2007 wurde mit den Anrainern und der Ortsbevölkerung besprochen und diverse Änderungswünsche eingearbeitet.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Herstellung der Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Wr. Neustadt, geschätzte Kosten € 120.000,-- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

#### **Ad.7.) Grünraumgestaltung Thermenzufahrt**

Auf Grund des Thermenbaues wurde über die Aktion „Natur im Garten“ ein Grünraumgestaltungskonzept von DI. Kirchler erstellt.

In den 4 Thermenkerngemeinden Bad Erlach, Lanzenkirchen, Pitten u. Schwarza u sollen an gewissen Plätzen je 3 Glassäulen mit Wasser befüllt und mit Sauerstoff eingblasen, sowie Gittergabione aus Stahl mit Schotter befüllt, errichtet werden.

In Lanzenkirchen wären 2 Standorte – Kreisverkehr Haderswörth und Grünfläche bei Tankstelle Bernhart vorgesehen.

Die Kosten belaufen sich beim Kreisverkehr Haderswörth auf € 59.636,-- und bei der Tankstelle auf € 52.852,-- exkl. MWSt.

Seitens EcoPlus wurden Fördermittel in der Höhe von 50 % in Aussicht gestellt, von der Abteilung RU3- „Gesünder Leben“ max. € 15.000,--, wobei hier ebenfalls 50 % der Grünmaßnahmen gefördert werden sollen.

Bgm.Nitschmann erklärt, dass zwar für beide Standorte um Förderung angesucht wurde, jedoch nur der Standort Kreisverkehr Haderswörth ausgeführt werden soll.

Geschätzte Kosten hierfür € 71.563,20 inkl. MWSt., abzüglich zu erwartender Förderungen verbleibt ein Betrag von ca. € 31.000,--.

Bemerkt wird noch, dass seitens des Thermenbetreibers – Komm. Rat. List hat persönlich erklärt, dass diese Art der Gestaltung wenig Bezug zum Thema Asia hat und enorme Kosten verursacht – eine andere und finanziell günstigere Gestaltung bevorzugt werden würde.

Bgm.Nitschmann erklärt, dass über die Gemeinde Bad Erlach ein Schaumuster von den Säulen angefertigt wurde und beim Storchenstüberl in Bad Erlach ausgestellt ist. Weiters glaubt er, dass seitens Bad Erlach bereits der Auftrag für die Fertigung erteilt wurde.

GR.Lamberg Heide spricht sich dafür aus und ist der Meinung, dass die Gemeinde etwas für die Verschönerung tun muss und rechtfertigt auch die Kosten.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Grünraumgestaltung beim Kreisverkehr in Haderswörth beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

#### **Ad.8.) Straßenbau Kirchengasse 2. Teil**

Für die Neuasphaltierung der Kirchengasse 2. Teil liegt ein Anbot der Fa. Pusiol vom 12.6.2008 vor. Kosten € 262.281,36 inkl.MWSt. Die Preise belaufen sich auf die letzte Anbotausschreibung und sind unverändert.

Weiters liegt ein Anbot der Fa.Doppelreiter über die Kabelneuverlegung der Straßenbeleuchtung vor, € 5.623,20 inkl.MWSt.

Die Grabarbeiten für die Kabelverlegung für ca. 650 lfm betragen lt. Anbot Fa.Pusiol € 12.899,76.

Im Zuge der Straßenneugestaltung wird auch zuvor die Wasserleitung ausgetauscht.

Bgm.Nitschmann bzw. gGR.Schieder erklären, dass der Wasserleitungsverband Unteres Pitten u.Schwarzatal Überlegungen anstellt, zukünftig zusätzlich Beitragszahlungen für die Erneuerung der Wasserleitung in ganzen Straßenzügen einzuheben.

Die Anbotspreise der Firmen sind unverändert, weiters würde die Fa.Pusiol einer Bezahlung Anfang 2009 zustimmen.

GGR.Karnthaler stellt folgenden

**Antrag:** Der Gemeinderat möge eine 5minütige Sitzungsunterbrechung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

Nach der Sitzungsunterbrechung sprechen sich beide Fraktionen für die Durchführung der Straßenbauarbeiten aus.

GR.Karner gibt zu bedenken, dass nach erfolgtem Wasserleitungstausch und sofortiger Asphaltierung es zu Setzungen kommen kann.

GGR.Schieder erklärt, dass hierbei besonderes Augenmerk auf die Verdichtung der Künetten gelegt wird.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Neuasphaltierung der Kirchengasse an die Fa.Pusiol lt. Anbot und die Neuverlegung des Straßenbeleuchtungskabel an die Fa. Doppelreiter beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

### **Ad.9.)      **Übernahme öffentliches Gut****

Lt. Vermessungsurkunde des Ing. Kons. f. Vermessungswesen W. Guggenberger, Berndorf, GZ. 5104/08 vom 9.1.2008 soll im Zuge der Grundteilung Karnthaler/Dorfmeister in der Maisgasse, KG. Haderswörth, das Trennstück 3 (245 m<sup>3</sup>), Trennstück 4 (156 m<sup>2</sup>) sowie die Parz. 48/7 (178 m<sup>2</sup>) ins öffentliche Gut abgetreten werden. Ebenso soll von der Parz. 47/8 (Pötzlbauer) 1 m<sup>2</sup> abgetreten werden.

Im Zuge einer Bauführung in der Kalgasse wird zur Erreichung einer bauordnungsgemäßen Straßenbreite beim Grundstück 222/3, KG. Ofenbach (Österr. Bundesforste) lt. Teilungsplan des Ing. Kons. f. Vermessungswesen DI. Alireza Khatibi, Pressbaum, die Abtretung des Trennstückes 2 (101 m<sup>2</sup>) ins öffentliche Gut ausgewiesen.

**Antrag:      Der Gemeinderat möge die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen.**

**Beschluss:      Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmung: Einstimmig (GR. Karner ist nicht im Sitzungssaal)**

### **Ad.10.)      **Dienstbarkeitsvertrag EVN Trafo****

In Haderswörth-Sdlg. wurde die alte Trafostation auf der Liegenschaft Bfl.38 aufgelassen und vis-a-vis auf der Parz. 100/5 (Wienerstraße) beim neuen Feuerwehrhaus errichtet. Diesbezüglich liegt ein Servitutsvertrag vor. Einmalige Entschädigung € 10,- zzgl. MWSt.

**Antrag:      Der Gemeinderat möge vorliegenden Servitutsvertrag beschließen.**

**Beschluss:      Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmung: Einstimmig (GR. Karner ist nicht im Sitzungssaal)**

### **Ad.11.)      **Z-Frohsdorf, Auflassung u. Übernahme Wege, Kostenbeitrag****

Im Zuge des Z-Verfahrens Frohsdorf ist die Auflassung von Wegen und die Übernahme von neuen Wegen ins öffentliche Gut der Gemeinde vorgesehen.

Desweiteren wäre ein Beschluss über die Erhaltungsverpflichtung sowie einer Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Errichtungskosten im Ausmaß von 20 % der Gesamtbaukosten zu fassen.

Von der Auflassung betroffen sind die Parzellen 710/3 teilw. – linker Ast bei Putenställen Stocker/Ungersböck, 714/6 teilw. – von Furtweg bis Au und 1414/1 teilw. - Wiesensteig, alle KG. Frohsdorf.

Die beabsichtigte Auflassung wurde gem. § 6 NÖ. Straßengesetz ordnungsgemäß in der Zeit vom 2.5.2008 bis 13.6. 2008 kundgemacht.

Entsprechend dem Projekt des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abteilung Güterwege, Zl. 32316005, soll der neue Krautfeldweg zwischen den Liegenschaften Bauer/Trausmuth bei der Rosentalerstraße in Richtung Nordwesten abzweigen, nach rd. 320 m schwenkt der Weg in Richtung Südwesten und endet nach rd. 200 m vor der Liegenschaft Brenner. Ca. 30 m dieses Weges sollen 3,5 m breit asphaltiert werden.

Weiters soll anstelle des aufgelassenen Teilstückes des Weges 714/6, ein Weg entlang der Au bis zum Furtweg als Erdweg bzw. geschottert ausgeführt werden.

Die geschätzten Gesamtbaukosten belaufen sich lt. Projekt auf ca. € 70.000,--.

GR. Dorner fragt hinsichtlich des Krautfeldweges an, ob hier an entsprechende Verkehrsbeschränkungen gedacht sei, da dieser Weg mit Sicherheit als „Abschneider“ genutzt werden wird.

Bgm.Nitschmann erklärt, dass darüber gesondert entschieden wird, ähnlich wie bei anderen Güterwegen werden wahrscheinlich Fahrverbote mit entsprechenden Ausnahmen verordnet werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Auflassung der alten Wege 710/3 teilw., 714/6 teilw. u. 1414/1 teilw., alle KG. Frohsdorf, sowie die Übernahme der neuen Wege lt. Projekt, deren Erhaltungsverpflichtung durch die Gemeinde, sowie einen Kostenbeitrag seitens der Gemeinde in der Höhe von 20 % der Gesamtbaukosten beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** 22 JA, 1 Stimmenthaltung (GR. Dorner).

## **Ad.12.) Bericht Vst. Beschlüsse**

### **Vorstandsbeschlüsse vom 8. Mai 2008**

- a) 5 Ratenzahlungsansuchen wurden genehmigt.
- b) Für das Spielplatzprojekt welches seitens des Landes NÖ. gefördert wird und die Gemeinde als Siegerprojekt für die Planungswerkstatt hervorgegangen ist, werden Kosten für ein mobiles WC, der Bewirtung, sowie ein Selbstbehalt (€ 500,- -), Gesamtkosten bisher € 773,-- übernommen.
- c) Ein Kostenersatz für Rechtsanwaltskosten (RA. Mag. Haberler) in der Höhe von € 1.380,42 an den SC Lanzenkirchen, werden für die Streitsache SC Lanzenkirchen/Daghofer Dr. Michael. übernommen.
- d) Die Sanierung des Kreuzungsbereiches Wassergasse/Fischgasse wird an die Fa. Pusiol vergeben, Kosten € 19.810,20.
- e) Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Kirchengasse wird an die Fa. Pusiol (Grabarbeiten) u. Fa. Doppelreiter (Kabelverlegung, Material und Installation) vergeben, Kosten für ca. 600 lfm € 19.676,59.
- f) 9 Lichtpunkte auf der Thermenstraße bzw. im Kreuzungsbereich sollen im Modell Bad Erlach zum Preis von € 24.238,91 durch die Fa. MCE errichtet werden, wenn die Gemeinde Bad Erlach eine Vereinbarung unterschreibt, und die Kosten für 50 % des Erdkabels, die Stromkosten, den Betrieb zur Gänze übernimmt. Die Anbringung von Werbetafeln erfolgt durch Bad Erlach auf deren Kosten, wobei für 2 Werbetafeln Lanzenkirchen das Recht der Nutzung erhält. Ebenso erfolgt die Weihnachtsbeleuchtung durch Bad Erlach. Dadurch sollen die Mehrkosten von € 6.020,72 kompensiert werden. Sollte die Gemeinde Bad Erlach diese Vereinbarung nicht unterschreiben, werden getrennte Anspeisungen hergestellt und die Beleuchtungskörper der Fa. Thorn, Marke Nerine in dunkelrot Kosten € 18.218,18 aufgestellt.

- g) Die Kosten für die Mauersanierung bei der Liegenschaft Giefing Alfred, Lange Gasse, werden zur Hälfte übernommen – lt.Anbot BauF.Fuchs € 4.935,--.
- h) Bezüglich eventueller Standorte des neuen Kindergartens liegt die Studie über die Hochwasserzonen vor. Ebenso liegen Preisangebote von einzelnen Eigentümern vor.  
Es sollen noch Preisverhandlungen stattfinden.
- i) Die Sanierung der Güterwege wurde durch die Fa.Auerböck durchgeführt, Kosten gesamt ca.€ 13.000,--.
- j) Für das Ferienspiel im Sommer 2008 liegt eine Kostenaufstellung in der Höhe von € 1.570,-- vor und werden diese Kosten übernommen.

### **Vorstandssitzung vom 18.6.2008**

- a) 1 Ratenzahlungsansuchen wurde genehmigt.
- b) Eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend BS-Kiga soll eingeleitet werden.
- c) Die Sanierung der Melberleitenstraße wird durch die Österr.Bundesforste mit 600 m3 bereitgestelltem Bruchmaterial durchgeführt. Kosten ca. € 7.000,--.
- d) Bericht über Projekt Runnersfun.
- e) Die Fa.Pusiol wird mit der Verbreiterung der Zufahrt Hain/Hödl am Tellernweg beauftragt, Kosten € 8.418,--.

### **Ad.13.) Bericht Gemeinsame Region**

gGR.Rasinger berichtet vom Hexensommer in Bromberg und lädt alle Gemeinderäte zum Besuch ein.

Bgm.Nitschmann teilt mit, das am 8.Sept. 2008 in Katzelsdorf ein Info-Abend für alle Gemeinderäte über die Leader Region stattfinden wird.

## **Erweiterung:**

### **Ad.14.) Finanzierungsbeitrag Bezirksalarmzentrale**

Mit Schreiben vom 15.5.2008 teilen die Gemeindevertreterverbände von ÖVP und SPÖ mit, dass die FF.Wiener Neustadt für 75 Feuerwehren des Bezirkes und die Statutarstadt Wr.Neustadt eine ständig besetzte Bezirksalarmzentrale betreibt und für deren Finanzierung derzeit ein Betrag in der Höhe von 30 Cent pro Einwohner und Jahr von den Gemeinden geleistet wird.

Auf Grund laufender Änderungen der Technologien und der zukünftigen Umstellung auf ein digitales Funk-bzw. Alarmierungssystem sind umfangreiche Investitionen notwendig. Die Betriebskosten steigen ebenfalls jährlich und ist so eine Anhebung des Finanzierungsbeitrages auf 45 Cent pro Einwohner und Jahr erforderlich.

**Antrag: Der Gemeinderat möge die Anhebung von 30 auf 45 Cent pro Einwohner und Jahr beschliessen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

**Ad.15.)** 2.Hortgruppe

Mit Schreiben vom 16.6.2008 teilt das NÖ. Hilfswerk mit, dass im Schülertreff Lanzenkirchen derzeit eine Gruppe mit 28 Kinder angemeldet ist. Schon im Vorjahr mussten einige Kinder abgewiesen werden. Für das Schuljahr 2008/2009 liegen bereits 33 Anmeldungen auf.

Die Kosten des Hortes belaufen sich bisher seit 2004 im Mittel auf € 9.000,-- jährlich ohne PKZ-Zahlungen der Gemeinde. Auf Grund der Führung einer 2.Gruppe werden die Kosten vermutlich auf ca. € 15.000,-- ansteigen (abhängig von der tatsächlichen Anzahl der Kinder).

GR.Lamberg erklärt, dass die Qualität der Führung gut ist, und spricht sich für eine 2.Gruppe aus.

GR.Brandlhofer spricht sich ebenfalls für eine Erweiterung aus.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Führung einer 2. Hortgruppe im Schülertreff zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

Bürgermeister:

Gschf. Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schritfführer: